

Rechnungslegung

zum 31. Dezember 2022

des

IfF-REFUGIO MÜNCHEN e. V.

Rosenheimer Straße 38
81669 München

Campbell Hörmann PartG mbB
Atelierstraße 1
81671 München

IfF-Refugio München e.V., München

1. Auftragsannahme

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Der Vorstand der

**IfF-Refugio München e.V.,
München**

- nachfolgend auch kurz "IfF-Refugio" oder "Verein" genannt -

beauftragte uns, die Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2022 aus den vom Verein geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung haben wir zwischen Mai und Juli 2023 durchgeführt.

IfF-Refugio München e.V., München

2. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

2.1 Rechtliche Verhältnisse

Bezeichnung:	IfF-Refugio München e.V.
Rechtsform:	e.V.
Satzung vom:	31.12.1985
Sitz:	München
Anschrift:	Rosenheimer Straße 38 81669 München
Registereintrag:	Vereinsregister, eingetragen am 03.04.1986
Registergericht:	München
Register-Nr.:	VR 11646
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Vorstand:	Neugebauer Hannes Weinkopf Markus Pilz-Strasser Angelika

IfF-Refugio München e.V., München

2.2 Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt: München (143) Körpersch./Pers.

Steuernummer: 143/217/10140

Laut Freistellungsbescheid des Finanzamtes München für Körperschaften vom 21.02.2023 wurde der Verein von der Körperschaft- und Gewerbesteuer für die Jahre 2019, 2020 und 2021 befreit.

Es fallen nach § 51 ff. AO i. V. m. § 5 KStG keine Ertragsteuern an.

Im Jahr 2022 fiel keine Umsatzsteuer an, da der Verein überwiegend nichtunternehmerisch tätig war. Die relevanten Einnahmen lagen unter 22.000 EUR und es galt die Kleinunternehmerregelung nach § 19 UStG.

3. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung der Vermögensübersicht aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

IfF-Refugio München e.V., München

4. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

5. Bescheinigung

Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Vermögensübersicht und Einnahmen- und Ausgabenrechnung – der Iff-Refugio München e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 unter Beachtung der analogen Anwendung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die vom Mandaten geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung und des Jahresabschlusses nach der analogen Anwendung des deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Organisation.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Vermögensübersicht und der Einnahmen- und Ausgabenrechnung auf Grundlage der Buchführung der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Iff-Refugio München e.V., München

Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belge und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsgemäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Mandatsvereinbarung" maßgebend.

München, 03. Juli 2023



Phillip Campbell
Steuerberater
Rechtsanwalt



Philipp Kränkel
Steuerberater

Vermögensübersicht

zum 31. Dezember 2022

IfF-Refugio München e.V.
München

AKTIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.703,00	2.053,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 5.835,77 (EUR 5.835,73)	54.669,21	51.264,48
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	355.225,46	378.110,75
	-----	-----
	417.597,67	431.428,23
	=====	=====

Vermögensübersicht

zum 31. Dezember 2022

IfF-Refugio München e.V.
München

PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Rücklagen	368.285,19	394.278,38
B. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten	49.312,48	37.149,85
- davon aus Steuern EUR 42.599,79 (EUR 33.493,17)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 5.557,84 (EUR 3.656,68)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 49.312,48 (EUR 37.149,85)		
	_____	_____
	417.597,67	431.428,23
	=====	=====

Ort, Datum

Unterschrift

Einnahmen- und Ausgabenrechnung

vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

IfF-Refugio München e.V.
München

	EUR
1. Einnahmen	5.194.940,99
2. Personalaufwand	
a) Löhne und Gehälter	2.914.485,71
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>604.445,92</u>
	3.518.931,63
- davon für Altersversorgung EUR 45.086,51	
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	42.794,61
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.659.208,24
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,41
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>0,11</u>
7. Ergebnis nach Steuern	25.993,19-
	<hr/>
8. Jahresfehlbetrag	25.993,19
9. Entnahmen aus Gewinnrücklagen aus satzungsmäßigen Rücklagen	394.278,38
10. Einstellungen in Rücklagen in Rücklagen	368.285,19
	<hr/>
11. Jahresergebnis	<u>0,00</u>
	<hr/> <hr/>

KONTENNACHWEIS
zur Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2022

IfF-Refugio München e.V., München

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
0400	Betriebsausstattung	5.866,00		0,00
0420	Büroeinrichtung	<u>1.837,00</u>	7.703,00	2.053,00
	sonstige Vermögensgegenstände			
1523	Kaution Eine Welt Haus e. V.	50,00		0,00
1525	Bank Bfs 7806630 Kautionen	28.708,07		28.707,85
1526	Mietkaution Kunstwerkstatt	9.240,00		9.240,00
1527	Bank Bfs 7806632 Kaution	5.835,77		5.835,73
1550	Einzelfallhilfe - Darlehen an Klienten	<u>10.835,37</u>	54.669,21	7.480,90
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 5.835,77 (EUR 5.835,73)			
1527	Bank Bfs 7806632 Kaution			
	Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
1000	Kasse	2.171,85		1.152,57
1010	Kasse Landshut	819,67		90,62
1200	Bank BFS 7806600	87.952,77		301.149,77
1212	Bank für Sozialwirtschaft # 7806631	6.003,50		6.003,46
1235	Bank Bfs 7806601 EFF	469,66		964,32
1237	Bank BFS 7806608	23.953,86		9.335,26
1238	BFS 7806609 Spendenkonto	205.998,96		0,00
1240	Bfs 7806602 Lastschriftkonto	20.292,18		56.977,66
1250	Stadtsparkasse Mchn Nr. 1005454028	<u>7.563,01</u>	355.225,46	2.437,09
	Summe Aktiva		<u>417.597,67</u>	<u>431.428,23</u>

KONTENNACHWEIS
zur Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2022

IfF-Refugio München e.V., München

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Rücklagen			
0800	Betriebsmittelrücklage		368.285,19	394.278,38
	Verbindlichkeiten			
1700	Sonstige Verbindlichkeiten	1.154,85		0,00
1741	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	42.599,79		33.493,17
1742	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	<u>5.557,84</u>	49.312,48	3.656,68
	davon aus Steuern			
	EUR 42.599,79 (EUR 33.493,17)			
1741	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer			
	davon im Rahmen der			
	sozialen Sicherheit			
	EUR 5.557,84 (EUR 3.656,68)			
1742	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit			
	davon mit einer Restlaufzeit			
	bis zu einem Jahr			
	EUR 49.312,48 (EUR 37.149,85)			
1700	Sonstige Verbindlichkeiten			
1741	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer			
1742	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit			
	Summe Passiva		417.597,67	431.428,23

KONTENNACHWEIS
zur E.u.A. vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

IfF-Refugio München e.V., München

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
	Einnahmen		
8000	Zuschuss LH Mü- Amt f. Wohnen+ Migration	1.140.332,00	
8001	Zuschuss LH Mü - Gesundheitsreferat	466.952,00	
8002	Zuschuss LH Mü - Stadtjugendamt	700.797,00	
8003	Zuschüsse Landkreis München	187.029,00	
8004	Zuschuss Bezirk	217.077,40	
8005	Zuschuss - Bundesmittel Migrationsberatg	64.800,00	
8007	Landesmittel	121.785,96	
8010	sonstige öffentliche Zuschüsse/Drittmitt	284.228,42	
8011	Zuschuss/Drittmittelgeld Caritas	25.564,00	
8012	Zuschuss/Drittmittelgeld Bruderhilfe	20.000,00	
8014	Zuschuss/Drittmittelgeld BRK	4.000,00	
8015	Zuschuss/Drittmittel von Förderverein	606.600,00	
8018	Zuschuss/Drittmittelgeld Glücksspirale	2.223,00	
8019	Zuschuss EU-Weiterleitg. KooperatPartne	124.233,51	
8021	Zuschuss EFF/AMIF	308.374,21	
8022	Zuschuss UN Genf	41.085,00	
8023	Zuschuss DT. UNO Flüchtlingshilfe	20.000,00	
8025	zweckgebundene Mittel/Stiftungen	168.372,00	
8026	zweckgebundene Mittel/Stiftg Folgejahre	167.419,00	
8027	Zuschuss UNI Empow	15.200,00	
8028	sonstige Drittmittelgelder Folgejahre	5.580,00	
8029	Einnahmen KVB	65.378,65	
8030	Spenden Adventskalender SZ	65.000,00	
8031	Spenden	5.729,32	
8032	Zweckgebundene Spenden	43.662,00	
8033	zweckgeb. Unterstützung Einzelfallhilfen	22.170,23	
8034	Mitgliedsbeiträge	1.319,25	
8035	Patenschaften	772,00	
8036	Bußgeldauflagen v. Staatsanwalt./Gericht	29.350,00	
8038	Förderung Sternstunden	88.808,00	
8039	Einnahmen aus Erbschaften	48.794,54	
8040	Erstattungen Therapiekosten	13.270,30	
8041	Zweckbetr. Teilnehmergebühr Fortbildung	68.585,00	
8042	Erstattungen Reisekosten Arbeitnehmer	433,70	
8043	Zweckbetr.-Teilnb.Vorträge/Sem. ext.VA	26.210,00	
8046	Zweckbetrieb - Honorare f.Fachartikel	400,00	
8047	Zweckbetr.-Erst. Dolmetscherkosten Thera	3.404,00	
8048	Sonstige Einnahmen	14.762,32	
8049	Erstattungen/Rückzahlung Mietnebenkosten	215,18	
8064	wirtschaftl.Gesch.betr.-Mahnggeb.a.Dritte	20,00	
8070	Vermögensverw.-Einnahmen Raumvermietg	<u>5.004,00</u>	5.194.940,99
	Löhne und Gehälter		
4120	Gehälter	2.905.865,71	
4171	Aufwandsentschädigungen § 3 Nr 26a EStG	<u>8.620,00</u>	2.914.485,71
Übertrag			<u>2.280.455,28</u>

KONTENNACHWEIS
zur E.u.A. vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

IfF-Refugio München e.V., München

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
Übertrag			2.280.455,28
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	561.318,34	
4135	Erstattung Lohnfortzahlung U1/U2	30.790,42-	
4136	Energiepreispauschalen	23.400,00-	
4138	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	33.143,35	
4140	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	3.635,80	
4141	Sonstige soziale Abgaben u.so Personalk	15.273,83	
4142	Künstlersozialabgabe	178,51	
4165	Aufwendungen für Altersversorgung	44.873,78	
4167	Pauschale Steuer f. betriebl.Altersv.	<u>212,73</u>	604.445,92
	davon für Altersversorgung EUR 45.086,51		
4165	Aufwendungen für Altersversorgung		
4167	Pauschale Steuer f. betriebl.Altersv.		
	Abschreibungen		
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
4830	Abschreibungen auf Sachanlagen	23.727,14	
4855	Sofortabschreibung GWG	<u>19.067,47</u>	42.794,61
	sonstige betriebliche Aufwendungen		
4139	Ausgleichsabgabe n.d.SchwerbehindertenG.	1.680,00	
4210	Mieten	297.945,55	
4240	Strom, Wasser	9.123,56	
4248	sonstige Mietnebenkosten	2.068,96	
4250	Reinigung	51.174,02	
4260	Instandhaltung betriebl.Räume	31.655,36	
4280	Sonstige Raumkosten	947,80	
4360	Versicherungen	9.472,66	
4380	Beiträge	7.057,00	
4391	Gebühr/Kosten Kassenzulassung Therapien	4.652,94	
4400	Therapiematerial/Therapiekosten	16.368,88	
4402	Veranstaltungskosten	263,47	
4403	Maßnahmekosten für Klienten	10.331,83	
4404	Einzelzuwendungen Fahrtkosten	12.449,55	
4405	Einzelzuwendungen sonstige	2.123,88	
4407	Hilfe zum Leben über Erzdiözese München	20.965,03	
Übertrag		478.280,49	1.633.214,75

KONTENNACHWEIS
zur E.u.A. vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

IfF-Refugio München e.V., München

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
Übertrag		478.280,49	1.633.214,75
	sonstige betriebliche Aufwendungen		
4408	sonstige Tagungskosten	1.946,55	
4409	Sonstige Kosten Fortbildungsveranstaltg	679,63	
4410	Hilfe zum Leben/FK über Adventskalender	6.894,50	
4460	Umzug - sonstige Kosten	969,18	
4480	Aufwand-Weiterleitung Zuschuss Koop.Part	134.845,92	
4481	Rückzahlung erhaltene Zuschüsse aus Vorj	5.554,96	
4600	Öffentlichkeitsarbeit	29.856,59	
4653	Repräsentationskosten	1.540,90	
4660	Reisekosten-AN u. Fahrtko Maßnahmen	4.544,01	
4664	Reisekosten für/bei Tagungen	1.821,10	
4805	Reparatur/Instandh.v.and.Anlagen u. BGA	273,06	
4806	Wartungskosten Hard-Software u.Lizenzgeb	77.105,80	
4901	Organisationsberatung	24.898,40	
4906	Kosten aus Erbschaften	5.000,00	
4910	Porto	6.988,93	
4911	Kosten für Kurierdienste	121,26	
4920	Telefon u Wartung Telefonanlage	27.239,98	
4930	Bürobedarf	11.159,87	
4940	Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	595,44	
4945	Fortbildungskosten	11.080,90	
4950	Rechts- Gerichts- Notar- u Beratungskost	5.372,60	
4955	Buchführungskosten	23.262,74	
4957	Abschluss- und Prüfungskosten	17.311,94	
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	2.236,24	
4980	Sonstiger Betriebsbedarf < 250 €	23.126,76	
4997	Verwaltungskosten	419,82	
5001	Honorare Gruppentherapie Erwachsene	3.930,00	
5003	Honorare Gruppentherapie Kinder	510,00	
5004	Honorare Kunsttherapie in Schulen	28.060,50	
5005	Honorare Therapie UMF	3.815,50	
5008	Honorare Elterntraining Gruppen	14.850,00	
5009	Honorare Elterntraining Einzel	156.959,97	
5010	Honorare/Gebühren Dolmetscher	128.922,20	
5012	Honorare Supervision Team	17.980,50	
5014	Honorare f.Fortbildug/Beratung/Konzepte	30.053,00	
5015	Honorare Kunstwerkstatt	369.649,00	
5018	Honorare für Kinderbetreuung	<u>1.350,00</u>	1.659.208,24
	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
2650	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,41
Übertrag			<u>25.993,08-</u>

KONTENNACHWEIS
zur E.u.A. vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

IfF-Refugio München e.V., München

Konto	Bezeichnung	EUR	EUR
Übertrag			25.993,08-
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
2213	Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)		0,11
	Jahresfehlbetrag		_____
	Jahresfehlbetrag		25.993,19
	Entnahmen aus Gewinnrücklagen		
	aus satzungsmäßigen Rücklagen		
2797	Entnahmen aus satzungsm.Rücklagen		394.278,38
	Einstellungen in Rücklagen		
	in Rücklagen		
2497	Einstellungen i.satzungsmäß.Rücklagen		368.285,19
	Jahresergebnis		_____
	Jahresergebnis		0,00
			=====

Iff-Refugio München e.V., München

Konto Bezeichnung	8000 gesamt	10 Verein	20 Refugio	22 AMV-Projekt	25 Forschung	30 Kunstwerkst.	32 KW/Lürs	50 AMMF/AM19	54 AMMF 18	56 Post-AMF 1	60 Elterntrain.	62 FT Lürs	80 Migrationsb.	82 Bundesprogr.	85 Bund Ukraine	100 Projekt Ukra	200 Proj Fortbildg	300 Proj. Lands.	400 Proj. Ausg.
2213 Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	€ 0,11 S			€ 0,07 S															
2650 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	€ 0,41 H	€ 0,41 H																	
Summe Klasse 2	€ 0,30 H	€ 0,41 H		€ 0,07 S							€ 0,02 S							€ 0,02 S	
4120 Gehälter	€ 2.882.465,71 S		€ 594.870,85 S	€ 714.403,10 S	€ 25.021,74 S	€ 152.843,99 S		€ 107.777,02 S	€ 48.800,32 S	€ 200.727,86 S	€ 200.737,62 S	€ 34.384,31 S	€ 54.614,18 S	€ 32.806,60 S	€ 186.971,69 S	€ 215.996,07 S	€ 102.916,86 S	€ 136.402,82 S	€ 73.190,68 S
4130 Generelle Sozialaufwendungen	€ 561.318,34 S		€ 110.278,93 S	€ 141.988,43 S	€ 5.106,97 S	€ 31.420,11 S		€ 21.708,57 S	€ 9.877,96 S	€ 40.466,11 S	€ 38.788,21 S	€ 6.540,37 S	€ 11.301,99 S	€ 6.750,56 S	€ 36.109,98 S	€ 41.775,26 S	€ 19.415,25 S	€ 27.701,70 S	€ 12.217,41 S
4135 Erstattung Lebensfortzahlung Uf/U2	€ 20.226,98 H		€ 20.226,98 H																
4138 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	€ 33.143,35 S		€ 9.462,43 S	€ 7.510,28 S	€ 364,58 S	€ 2.129,98 S		€ 3.715,37 S	€ 1.077,16 S	€ 2.744,27 S	€ 427,55 S	€ 812,01 S	€ 394,41 S				€ 1.133,50 S	€ 2.101,29 S	€ 1.070,52 S
4139 Ausgleichsabgabe n.d.Schwerbehinderteng.	€ 1.600,00 S		€ 479,64 S	€ 380,69 S	€ 18,48 S	€ 118,10 S		€ 188,33 S	€ 54,60 S	€ 139,10 S	€ 21,67 S	€ 41,16 S	€ 19,99 S				€ 57,46 S	€ 106,51 S	€ 54,27 S
4140 Freiwillige soziale Aufwendung Lf-frei	€ 3.635,80 S		€ 3.635,80 S																
4141 Sonstige soziale Abgaben u.so Personalk	€ 15.273,83 S	€ 2.233,70 S	€ 7.880,36 S	€ 701,23 S	€ 51,00 S	€ 235,16 S		€ 1.296,62 S	€ 116,37 S	€ 878,62 S	€ 303,34 S	€ 37,98 S	€ 72,26 S				€ 882,77 S	€ 100,92 S	€ 127,69 S
4142 Künstlersozialabgabe	€ 50,96 S		€ 20,45 S	€ 1,96 S	€ 1,96 S	€ 12,55 S		€ 20,01 S	€ 5,80 S	€ 3.828,96 S	€ 14,78 S	€ 2,30 S	€ 4,87 S				€ 136,11 S	€ 11,32 S	€ 5,78 S
4155 Aufwendungen für Altersversorgung	€ 44.873,79 S		€ 9.016,28 S	€ 13.808,41 S	€ 547,17 S	€ 2.790,44 S		€ 14.976,06 S	€ 539,44 S	€ 3.828,96 S	€ 3.882,66 S	€ 318,02 S	€ 1.091,34 S	€ 718,62 S	€ 2.260,99 S	€ 1.034,78 S	€ 1.339,39 S	€ 1.750,79 S	€ 471,41 S
4167 Pauschale Steuer f. betriebl. Altersv.	€ 212,73 S		€ 212,73 S								€ 212,73 S								
4171 Aufwandsentschädigungen § 3 Nr 26a EStG	€ 8.620,00 S	€ 8.500,00 S	€ 120,00 S																
4210 Mieten	€ 297.945,55 S		€ 164.246,17 S	€ 1.645,92 S	€ 38.742,18 S			€ 15.480,00 S	€ 2.520,00 S	€ 2.960,88 S	€ 2.214,92 S	€ 1.676,00 S	€ 40.176,60 S	€ 1.676,00 S	€ 72,20 S	€ 40.176,60 S	€ 1.587,88 S	€ 2.665,00 S	€ 637,45 S
4240 Strom, Wasser	€ 9.123,56 S		€ 7.155,47 S	€ 73,23 S	€ 60,69 S			€ 665,47 S	€ 108,33 S	€ 129,99 S	€ 63,14 S	€ 72,20 S					€ 157,59 S	€ 2.088,96 S	€ 2.443,29 S
4248 sonstige Mietnebenkosten	€ 2.088,96 S		€ 35.888,24 S	€ 379,41 S	€ 4.643,24 S		€ 53,09 S	€ 506,28 S	€ 815,64 S	€ 652,30 S	€ 90,64 S	€ 5,72 S	€ 345,81 S	€ 3,37 S	€ 1.333,81 S	€ 64,72 S	€ 790,52 S	€ 15,49 S	€ 40,00 S
4250 Reinigung	€ 511.740,00 S		€ 16.678,64 S	€ 7.480,70 S	€ 2,99 S	€ 5.480,31 S		€ 6,48 S	€ 339,75 S	€ 48,07 S	€ 147,72 S	€ 90,64 S	€ 5,72 S				€ 39,45 S	€ 3.952,80 S	€ 3.297,15 S
4260 Instandhaltung betriebl. Räume	€ 31.655,36 S		€ 3.313,33 S	€ 4.217,47 S	€ 90,59 S	€ 1.394,67 S		€ 923,21 S	€ 267,66 S	€ 1.106,25 S	€ 106,25 S	€ 201,76 S	€ 98,00 S				€ 451,52 S	€ 281,66 S	€ 522,24 S
4280 Sonstige Raumkosten	€ 947,80 S		€ 2.000,83 S	€ 1.597,71 S	€ 79,07 S	€ 495,51 S		€ 779,27 S	€ 237,05 S	€ 580,30 S	€ 90,05 S	€ 171,05 S	€ 83,07 S				€ 31,57 S	€ 238,74 S	€ 447,34 S
4360 Versicherungen	€ 7.057,00 S		€ 4.652,94 S	€ 294,00 S	€ 55,34 S	€ 4.979,16 S	€ 861,94 S	€ 234,80 S		€ 171,77 S	€ 945,47 S						€ 6.512,91 S	€ 261,01 S	€ 241,75 S
4391 Gehlüh/Kosten/Kassenabrechnung Therapien	€ 16.368,88 S		€ 10.388,88 S	€ 2.204,71 S				€ 8,09 S			€ 1.040,69 S						€ 1.943,58 S	€ 867,43 S	€ 3.349,08 S
4400 Therapiematerial/Therapiekosten	€ 263,47 S	€ 53,22 S	€ 15,07 S					€ 133,48 S			€ 72,89 S						€ 1.983,11 S	€ 235,11 S	€ 692,29 S
4402 Versandaufwandskosten	€ 10.388,88 S		€ 45,48 S	€ 17,49 S	€ 26,36 S	€ 3.007,95 S	€ 67,60 S	€ 180,47 S			€ 72,89 S						€ 1.983,11 S	€ 235,11 S	€ 692,29 S
4403 Maßnahmenkosten für Klienten	€ 229,00 S		€ 16.678,64 S	€ 7.480,70 S	€ 2,99 S	€ 5.480,31 S		€ 6,48 S	€ 339,75 S	€ 48,07 S	€ 147,72 S	€ 90,64 S	€ 5,72 S				€ 39,45 S	€ 3.952,80 S	€ 3.297,15 S
4404 Einzelanwendungen Fahrtkosten	€ 12.493,50 S		€ 4.217,47 S	€ 90,59 S	€ 1.394,67 S	€ 344,20 S	€ 52,80 S	€ 923,21 S	€ 267,66 S	€ 1.106,25 S	€ 106,25 S	€ 201,76 S	€ 98,00 S				€ 451,52 S	€ 281,66 S	€ 522,24 S
4405 Einzelanwendungen sonstige	€ 2.123,88 S		€ 20.653,03 S	€ 1.720,54 S	€ 17,63 S	€ 146,65 S		€ 234,40 S			€ 422,21 S		€ 25,07 S				€ 357,42 S	€ 60,90 S	
4407 Hilfe zum Leben über Erdölzölse München	€ 20.653,03 S		€ 1.946,50 S	€ 679,83 S				€ 96,41 S	€ 131,51 S	€ 59,66 S							€ 108,00 S	€ 993,21 S	
4408 sonstige Tagungskosten	€ 1.946,50 S		€ 6.834,50 S	€ 1.720,54 S	€ 17,63 S	€ 146,65 S		€ 234,40 S			€ 422,21 S		€ 25,07 S				€ 357,42 S	€ 60,90 S	
4409 Sonstige Kosten Fortbildungsveranstaltung	€ 679,83 S		€ 989,18 S	€ 708,33 S		€ 200,99 S		€ 59,66 S			€ 59,66 S						€ 108,00 S	€ 993,21 S	
4410 Hilfe zum Leben/FK über Adventskalender	€ 6.834,50 S		€ 184.845,50 S	€ 5.549,36 S				€ 96.411,51 S	€ 27.822,00 S	€ 59,66 S	€ 5.554,96 S		€ 576,80 S	€ 274,29 S	€ 2.535,72 S	€ 2.784,50 S	€ 1.109,79 S	€ 1.824,76 S	€ 475,79 S
4460 Umlag. - sonstige Kosten	€ 989,18 S		€ 28.569,50 S	€ 3.218,28 S	€ 97,29 S	€ 1.992,53 S		€ 85,79 S	€ 305,03 S	€ 1.571,40 S	€ 1.998,43 S	€ 297,37 S	€ 576,80 S	€ 274,29 S	€ 2.535,72 S	€ 2.784,50 S	€ 1.109,79 S	€ 1.824,76 S	€ 475,79 S
4480 Aufwand/Welterteilung Zuschuss Koop. Part	€ 134.845,50 S		€ 1.512,27 S	€ 12.835,82 S	€ 97,29 S	€ 1.992,53 S		€ 85,79 S	€ 305,03 S	€ 1.571,40 S	€ 1.998,43 S	€ 297,37 S	€ 576,80 S	€ 274,29 S	€ 2.535,72 S	€ 2.784,50 S	€ 1.109,79 S	€ 1.824,76 S	€ 475,79 S
4481 Rückzahlung erhaltene Zuschüsse aus Vorj.	€ 5.549,36 S		€ 1.512,27 S	€ 12.835,82 S	€ 97,29 S	€ 1.992,53 S		€ 85,79 S	€ 305,03 S	€ 1.571,40 S	€ 1.998,43 S	€ 297,37 S	€ 576,80 S	€ 274,29 S	€ 2.535,72 S	€ 2.784,50 S	€ 1.109,79 S	€ 1.824,76 S	€ 475,79 S
4600 Öffentlichkeitsarbeit	€ 28.569,50 S		€ 1.512,27 S	€ 12.835,82 S	€ 97,29 S	€ 1.992,53 S		€ 85,79 S	€ 305,03 S	€ 1.571,40 S	€ 1.998,43 S	€ 297,37 S	€ 576,80 S	€ 274,29 S	€ 2.535,72 S	€ 2.784,50 S	€ 1.109,79 S	€ 1.824,76 S	€ 475,79 S
4655 Repräsentationskosten	€ 15.400,00 S		€ 1.512,27 S	€ 12.835,82 S	€ 97,29 S	€ 1.992,53 S		€ 85,79 S	€ 305,03 S	€ 1.571,40 S	€ 1.998,43 S	€ 297,37 S	€ 576,80 S	€ 274,29 S	€ 2.535,72 S	€ 2.784,50 S	€ 1.109,79 S	€ 1.824,76 S	€ 475,79 S
4660 Reisekosten-An u. Fahrtko Maßnahmen	€ 4.544,01 S	€ 148,80 S	€ 2.137,35 S	€ 921,35 S				€ 133,40 S			€ 29,70 S						€ 108,00 S	€ 993,21 S	
4664 Reisekosten für/bei Tagungen	€ 1.821,30 S		€ 815,50 S	€ 40,05 S		€ 99,93 S		€ 1.005,80 S		€ 6,12 S	€ 0,91 S	€ 1,72 S	€ 0,84 S				€ 7,33 S	€ 2,40 S	€ 4,01 S
4805 Reparatur/Instand u. von Anlagen u. BGA	€ 273,06 S		€ 18.055,41 S	€ 16.327,71 S	€ 318,46 S	€ 5.584,60 S		€ 2.527,44 S	€ 948,97 S	€ 4.005,65 S	€ 5.329,19 S	€ 3.879,29 S	€ 735,76 S	€ 6.431,01 S	€ 5.969,22 S	€ 2.729,70 S	€ 4.154,61 S	€ 1.280,19 S	€ 0,05 S
4806 Wartungskosten Hand-Software u. Lizenzbeg	€ 77.105,00 S		€ 3.387,93 S	€ 1.506,74 S		€ 6.570,00 S		€ 1.107,93 S	€ 3.514,67 S	€ 62,35 S	€ 3.514,67 S	€ 7,12 S	€ 7,12 S	€ 7,92 S	€ 13.685,15 S	€ 8,63 S	€ 3.952,80 S	€ 3.297,15 S	€ 8,48 S
4830 Abschreibungen auf Sachanlagen	€ 29.796,00 S		€ 18.648,24 S	€ 7.880,80 S	€ 484,18 S	€ 1.008,08 S		€ 48,18 S	€ 1.008,08 S	€ 48,18 S	€ 1.008,08 S	€ 48,18 S	€ 7,12 S	€ 7,92 S	€ 13.685,15 S	€ 8,63 S	€ 3.952,80 S	€ 3.297,15 S	€ 8,48 S
4855 Sofortschreibung DWG	€ 18.648,24 S		€ 24.988,40 S	€ 21.242,72 S	€ 1.093,39 S	€ 3.716,53 S		€ 344,23 S	€ 202,15 S	€ 692,31 S	€ 392,22 S	€ 51,89 S	€ 98,64 S	€ 47,86 S	€ 113,63 S	€ 343,86 S	€ 1.000,30 S	€ 1.137,55 S	€ 117,28 S
4901 Organisationsberatung	€ 24.988,40 S		€ 5.000,00 S	€ 5.000,00 S													€ 5.000,00 S	€ 294,53 S	€ 117,28 S
4906 Kosten aus Erbschaften	€ 5.000,00 S	€ 5.000,00 S																	
4910 Porto	€ 6.989,83 S		€ 2.609,74 S	€ 2.314,73 S	€ 58,95 S	€ 308,51 S		€ 16,50 S	€ 8,50 S	€ 111,00 S	€ 426,25 S		€ 217,13 S	€ 361,50 S			€ 303,62 S	€ 252,50 S	
4911 Kosten für Kurierdienste	€ 15,00 S		€ 1.821,30 S	€ 1.821,30 S				€ 66,26 S			€ 46,25 S						€ 42,00 S	€ 365,24 S	€ 491,95 S
4920 Telefon u. Wartung Telefonanlage	€ 27.398,83 S		€ 5.538,34 S	€ 4.933,73 S	€ 106,53 S	€ 2.372,83 S		€ 726,68 S	€ 3.363,75 S	€ 633,19 S	€ 436,33 S	€ 436,33 S	€ 747,49 S	€ 1.943,58 S	€ 867,43 S	€ 3.349,08 S	€ 580,33 S	€ 1.943,58 S	
4930 Bürobedarf	€ 111.937,87 S		€ 2.022,31 S	€ 1.817,46 S	€ 48,56 S	€ 600,50 S		€ 695,99 S	€ 423,36 S	€ 2.188,19 S	€ 1.681,11 S	€ 1.681,11 S	€ 282,99 S	€ 1.983,11 S	€ 235,11 S	€ 692,29 S	€ 1.49 S	€ 1.49 S	
4940 Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	€ 595,44 S	€ 14,95 S	€ 595,44 S	€ 595,44 S				€ 595,44 S	€ 595,44 S	€ 595,44 S	€ 595,44 S						€		

Entwicklung des Anlagevermögens

zum 31. Dezember 2022

Initiative für Flüchtlinge-Refugio München e.V.
München

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2022 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2022 EUR
400	Betriebsausstattung	Ansch-/Herst-K	127.623,38	28.269,21			155.892,59
		Abschreibung	127.623,38	22.403,21			150.026,59
		Buchwerte	0,00	28.269,21		22.403,21	5.866,00
401		Ansch-/Herst-K	2.036,92				2.036,92
		Abschreibung	2.036,92				2.036,92
		Buchwerte	0,00				0,00
420	Büroeinrichtung	Ansch-/Herst-K	40.389,86	1.107,93			41.497,79
		Abschreibung	38.336,86	1.323,93			39.660,79
		Buchwerte	2.053,00	1.107,93		1.323,93	1.837,00
421		Ansch-/Herst-K	15.895,07				15.895,07
		Abschreibung	15.895,07				15.895,07
		Buchwerte	0,00				0,00
480	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K	36.060,96	19.067,47	418,95		55.547,38
		Abschreibung	36.060,96	19.486,42			55.547,38
		Buchwerte	0,00	19.067,47	418,95	19.486,42	0,00
481		Ansch-/Herst-K	299,45				299,45
		Abschreibung	299,45				299,45
		Buchwerte	0,00				0,00
Summe		Ansch-/Herst-K	222.305,64	48.444,61	418,95		271.169,20
		Abschreibung	220.252,64	43.213,56			263.466,20
		Buchwerte	2.053,00	48.444,61	418,95	43.213,56	7.703,00

Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater

Mandatsvereinbarung

1. Geltungsbereich der Mandatsvereinbarung

Diese Mandatsvereinbarung gilt für **alle Aufträge** zwischen der Partnerschaft und dem Auftraggeber, auch für Auskünfte und andere Serviceleistungen, ohne dass auf sie jeweils hingewiesen wird. Abweichungen hiervon sind nur gültig, wenn sie ausdrücklich in Textform vereinbart oder unabdingbar gesetzlich vorgeschrieben sind. Mandate werden der Partnerschaft erteilt, nicht einzelnen Partnern und/oder für die Partnerschaft tätigen Personen. Soweit aufgrund einer Vereinbarung ein Vertragsverhältnis mit einzelnen oder mehreren Partnern zustande kommt, gelten diese Mandatsbedingungen im Verhältnis zu den betroffenen Partnern.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

Für den Umfang der von der Partnerschaft zu erbringenden Leistungen ist **der erteilte Auftrag** maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung ausgeführt. Nachwirkende Informationspflichten bestehen nicht.

Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der der Partnerschaft übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies in Textform vereinbart ist. Die Partnerschaft wird die vom Auftraggeber gemachten Angaben, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit die Partnerschaft offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, ist sie verpflichtet, darauf hinzuweisen.

Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die **Einlegung von Rechtsbehelfen** oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist die Partnerschaft im Zweifel zu fristwahren Handlungen berechtigt und verpflichtet. Der Auftraggeber hat auch in diesem Fall die Kosten zu tragen.

Mündliche Auskünfte außerhalb eines vereinbarten Beratungsgesprächs oder telefonische Auskünfte geben grundsätzlich nur eine erste Einschätzung vorbehaltlich einer vertiefenden, zeitintensiven und damit auch entsprechende zusätzliche Kosten verursachenden Prüfung wieder.

Zur Definition des Auftragsumfangs dient das **Auftragsdatenblatt** in der Anlage.

3. Verschwiegenheitspflicht

Rechtsanwälte und Steuerberater sind nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Angelegenheiten des Mandanten, die ihnen bei oder anlässlich der Erledigung ihres Auftrages zur Kenntnis gelangen, **Stillschweigen zu bewahren**, es sei denn, dass sie der Mandant in Textform von dieser Verpflichtung entbindet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter der Partnerschaft.

Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen der Partnerschaft oder ihrer Mitarbeiter erforderlich ist.

Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte bleiben unberührt.

4. Datenschutz, elektronische Kommunikation, Mitwirkung Dritter

Die Partnerschaft ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.

Die Partnerschaft ist berechtigt, sich bei der Ausführung des Auftrags fachkundiger Dritter sowie datenverarbeitender Unternehmen zu bedienen.

Die Partnerschaft hat dafür Sorge zu tragen, dass diese ebenfalls zur Verschwiegenheit zu verpflichten sind.

Wenn der Auftraggeber im Rahmen des Beratungsgegenstandes Dritte einsetzt, ist die Partnerschaft ohne ausdrücklichen Auftrag nicht berechtigt oder verpflichtet, die **Arbeitsergebnisse des Dritten detailliert zu prüfen**.

Wenn der Auftraggeber der Partnerschaft eine **E-Mail-Adresse** mitteilt, willigt er ein, dass die Partnerschaft ihm ohne Einschränkung per E-Mail mandatsbezogene Informationen zusendet. Dem Auftraggeber ist bekannt, dass E-Mails Viren enthalten können, dass andere Internet-Teilnehmer von dem Inhalt der E-Mails Kenntnis nehmen können und dass nicht sichergestellt ist, dass die E-Mails tatsächlich von dem Absender stammen, der angegeben ist. Der Versand unverschlüsselter E-Mails durch die Partnerschaft bedarf der Zustimmung des Auftraggebers.

5. Mängelbeseitigung

Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Der Partnerschaft ist Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Handelt es sich bei einem Auftrag um einen Dienstvertrag im Sinne der §§ 611, 675 BGB, kann der Auftraggeber die Nacherfüllung durch die Partnerschaft ablehnen, wenn der Vertrag durch den Auftraggeber beendet und der Mangel erst danach festgestellt wird.

Offenbare Unrichtigkeiten (z.B. Schreibfehler, Rechenfehler) können von der Partnerschaft jederzeit, auch Dritten gegenüber, berichtigt werden. Sonstige Mängel darf die Partnerschaftsgesellschaft Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen der Partnerschaft den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

6. Haftpflichtversicherung

Die berufliche Tätigkeit der Partnerschaft als Rechtsanwälte und Steuerberater ist abgesichert durch eine Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung bei der Zurich Insurance plc, Niederlassung für Deutschland, 50427 Köln. Die Versicherungssumme beträgt **4 Millionen Euro** pro Versicherungsjahr (maximal 10 Millionen Euro pro Versicherungsjahr).

Auf Wunsch des Auftraggebers wird eine **Vereinbarung mit höherer Deckungssumme** abgeschlossen. Die Kosten einer höheren Deckungssumme trägt der Auftraggeber.

7. Haftung

Eine Haftung der Partnerschaft für aus fehlerhafter Berufsausübung entstehende Schäden ist gemäß § 8 Abs. 4 S. 1 PartGG auf das Gesellschaftsvermögen beschränkt. Die Haftungsbegrenzung bezieht sich allein auf Fahrlässigkeit. Die Haftung für Vorsatz bleibt insoweit unberührt. Gegenüber Dritten haftet die Partnerschaft nur nach besonderer Vereinbarung, insbesondere wenn und soweit die Partnerschaft die Zustimmung zur Weitergabe der Arbeitsergebnisse an den Dritten in Textform erteilt hat. Soweit eine solche Vereinbarung getroffen wurde, gilt auch gegenüber Dritten die Haftungsbeschränkung.

Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder mehreren aufeinander folgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen.

Ein Schadensersatzanspruch des Auftraggebers verjährt in fünf Jahren von dem Zeitpunkt an, in dem der Anspruch entstanden ist, soweit der Anspruch kraft Gesetzes nicht einer kürzeren Verjährungsfrist unterliegt.

8. Terminvereinbarung

Eine feste Terminbindung bedarf einer darauf gerichteten Vereinbarung, soweit Termine nicht von Behörden oder Gerichten ohne Verlängerungsmöglichkeiten vorgegeben werden. Bei Bedarf wird gemeinsam ein Zeitplan erstellt.

9. Pflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er der

Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater

Partnerschaft unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen **vollständig** und so **rechtzeitig** zu übergeben, dass der Partnerschaft eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle schriftlichen und mündlichen Mitteilungen der Partnerschaft zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse der Partnerschaft nur mit deren Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.

Setzt die Partnerschaft beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen der Partnerschaft bzw. den Hinweisen des datenverarbeitenden Unternehmens zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet, die Programme nur in dem von der Partnerschaft vorgeschriebenen Umfang zu nutzen, und er ist auch nur in dem Umfang zur Nutzung berechtigt. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Die Partnerschaft bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch die Partnerschaft entgegensteht.

Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der von der Partnerschaft angebotenen Leistung **in Verzug** oder unterlässt er die ihm obliegende Mitwirkung, so ist die Partnerschaft berechtigt, eine angemessene Frist mit der Erklärung zu bestimmen, dass sie die Fortsetzung des Vertrages nach Ablauf der Frist ablehnt. Nach erfolglosem Ablauf der Frist darf die Partnerschaft den Vertrag fristlos kündigen. Unberührt bleibt der Anspruch der Partnerschaft auf Ersatz der ihr durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Berater vom Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner für alle Forderungen der Partnerschaft in dieser Angelegenheit. Gegenüber der Partnerschaft sind mehrere Auftraggeber Gesamtgläubiger. Die Partnerschaft darf sich auf die Informationen und Weisungen eines jeden von mehreren Auftraggebern stützen, soweit nicht einer schriftlich widerspricht; in diesem Fall kann das Mandat sofort beendet werden.

10. Urheberrechtsschutz

Die Leistungen der Partnerschaft stellen deren geistiges Eigentum dar. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe von Arbeitsergebnissen außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist nur mit vorheriger Zustimmung der Partnerschaft in Textform zulässig.

11. Vergütung

Die Vergütung der Partnerschaft ist in einer gesonderten **Honorarvereinbarung** geregelt.

12. Beendigung des Vertrags

Der Vertrag endet mit Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.

Der Vertrag kann von jedem Vertragspartner außerordentlich gekündigt werden. Die Kündigung hat in Textform zu erfolgen.

Bei Kündigung des Vertrags durch die Partnerschaft sind zur Vermeidung von Rechtsnachteilen des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen durch die Partnerschaft vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z.B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf).

Die Partnerschaft ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was sie zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was sie aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben.

Nach Beendigung des Auftragsverhältnisses sind die Unterlagen bei der Partnerschaft abzuholen.

Die Weitergabe von elektronischen Daten in Form der DATEV-Programme erfolgt ausschließlich per Mandantendatenübertrag der DATEV oder per DATEV-Daten-DVD. Mit Übertrag der Daten geht die Pflicht zur Aufbewahrung auf den Auftraggeber über.

Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber der Partnerschaft die beim Auftraggeber zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. sie zu löschen.

Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, werden Vorbereitungsarbeiten, bereits erarbeitete (Teil)Leistungen und Auslagen abgerechnet.

13. Aufbewahrung, Herausgabe und Zurückbehaltungsrecht von Arbeitsergebnissen und Unterlagen

Die Partnerschaft hat die Handakten für die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn die Partnerschaft den Auftraggeber aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hatte, nicht nachgekommen ist.

Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens aber nach Beendigung des Auftrags, hat die Partnerschaft dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Die Partnerschaft kann von Unterlagen, die sie an den Auftraggeber zurückgibt, Fotokopien oder Scans anfertigen und zurückbehalten.

Die Partnerschaft kann die Herausgabe der Handakten verweigern, bis sie wegen ihrer Honorare und Auslagen befriedigt ist.

14. Erklärung nach dem Geldwäschegesetz

Der Auftraggeber erklärt, dass er ausschließlich auf eigene Rechnung tätig wird.

15. Schlussbestimmungen

Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich deutsches Recht.

Sofern der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, ist der Erfüllungsort die berufliche Niederlassung der Partnerschaft und es wird für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Mandatsverhältnis München als ausschließlicher Gerichtsstand vereinbart.

Die Partnerschaft ist nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen (§§ 36, 37 VSBG).

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Textform. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer Vereinbarung in Textform, die gesondert zu erstellen ist.

Sollten Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden (**Teilnichtigkeit**) oder sollten sich in dem Vertrag **Lücken** herausstellen, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. Die unwirksame Regelung oder die Lücke gelten als durch diejenige wirksame Regelung ersetzt, die dem am nächsten kommt, was der Auftraggeber und die Partnerschaft vereinbart hätten. Dies gilt insbesondere, wenn eine Regelung deshalb unwirksam ist, weil sie nach Maß und Grad von dem rechtlich Zulässigen abweicht.